

Runde Geburtstage von Malta Police und IPA Malta

Die Mittelmeerinsel Malta stand diesen Juli ganz im Zeichen eines runden Geburtstages: Die Malta Police Force beging mit mehreren Veranstaltungen ihren 200. Geburtstag.



Der Festakt am 12. Juli 2014 war der Höhepunkt eines ganzen Reigens an Gedenkaktivitäten der maltesischen Exekutive. Die eindrucksvolle Parade in der Hauptstadt Valetta mit Polizeireitern, Polizeimusikern und prachtvollen Uniformen lockte zahlreiche Besucher an. Die Geburtsstunde schlug genau zwei Jahrhunderte zuvor und ist eng mit der Periode der britischen Regenten verknüpft. Nach Jahrhunderten unterschiedlichster Herrscher – von Phöniziern über Karthager, Römer, Byzantiner und Araber bis zu den legendären „Malteser Rittern“ – wurde Malta Ende des Jahres 1800, nach kurzer französischer Präsenz, von den Briten erobert, die 164 Jahre lang auf der Insel bleiben sollten. Ab 1801 gab es dort einen britischen Statthalter, 1813 wurde Malta eine britische Kolonie und Thomas **Maitland** der erste Gouverneur und Oberbefehlshaber. Er zeichnete für zahlreiche Reformen verantwortlich, unter anderem eine Neuorganisation des Sicherheits- und Justizapparates. Mit der „Proclamation XXII“, die am 12. Juli 1814 in Kraft trat, wurde eine neue, einheitliche Sicherheitspolizei mit einem Generalinspektor an der Spitze geschaffen. Diese Truppe war der Ursprung der heutigen Malta Police Force. Anfangs waren die Polizisten nicht uniformiert, sie trugen allerdings ein Schwert, eine Pistole und einen Schlagstock. Nach einer Festnahme musste jeder Verdächtige umgehend einem Richter vorgeführt werden.

Dem Gouverneur kamen umfangreiche Ordnungskompetenzen zu, die er mit Hilfe der Polizei umsetzen konnte. 1921 wurde Malta vom Vereinigten Königreich erstmals ein eingeschränktes Selbstverwaltungsrecht zugesprochen, am 21. September 1964 wurde Malta unabhängig. Die Malta Police Force wurde 1972 Interpol-Mitglied. Heute wird die Malta Police Force von einem Polizeipräsidenten im Rang eines Police Commissioner mit drei Stellvertretern geleitet. 1.800 Polizeibeamte gibt es insgesamt, rund 850 sind in Polizeidienststellen, aufgeteilt in 10 Polizeibezirke, tätig. Nach 25 Dienstjahren können Polizeibeamte in den Ruhestand treten. Zu den zentralen Einheiten gehört eine Kriminalabteilung, eine Suchtgiftabteilung, die Abteilung für Sittlichkeitsdelikte und Schlepperkriminalität,

eine Einheit für Wirtschaftsdelikte, die Schutzabteilung, die staatspolizeiliche Abteilung und die Verwaltungsabteilung. Sonderfunktionen werden unter anderem in einer Reiterstaffel, einem Sonderkommando, einer motorisierten Verkehrsgruppe und einer Diensthundegruppe wahrgenommen.

Joe **Borda**, National Secretary General von IPA Malta, stellte für diesen Bericht zahlreiche Fotos des Festakts am 12. Juli 2014 zur Verfügung. IPA Malta beteiligte sich aktiv an den Feierlichkeiten und beging zugleich das 50. Jubiläum ihres eigenen Bestehens. Die IPA-Gruppe war nämlich mit der Unabhängigkeit Maltas aus der Taufe gehoben worden. Von 16. bis 19. Oktober wird noch ein großes IPA-Event stattfinden – ein Schießwettbewerb zum 50. IPA-Geburtstag.

